

Datum: 23.02.2006

Az.: bie-ho

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	08.03.2006
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Jahresrückblick Gleichstellungsstelle 2005

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister	
Schäfer	

Gleichstellungsbeauftragte		
Bierkämper		

Sachdarstellung:**Zusammenarbeit mit Verwaltung**

Die Gleichstellungsstelle hat innerhalb der Verwaltung eine Querschnittsfunktion. Sie arbeitet mit allen Stadtämtern auf das langfristige Ziel der persönlichen und beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern hin.

Dies geschieht durch kontinuierlichen Informationsaustausch sowie durch die Zusammenarbeit bei speziellen Anfragen, Aufgabenstellungen und Projekten.

Beispielhafte Kooperationen:

- Mitarbeit bei personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen, insbesondere mit dem Fachdezernat Innere Verwaltung und dem Personalrat vor dem Hintergrund des LGG NRW von 1999
- Mitarbeit in der Controlling-Gruppe des Jugendamtes

Zusammenarbeit mit Politik

Die Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auf der politischen Ebene wird seit September 1999 durch den Haupt- und Finanzausschuss flankiert. Im Jahr 2005 hat eine Schwerpunktsitzung stattgefunden. Fragen rund um das Thema "Gleichstellung von Frau und Mann" wurden diskutiert. Die inhaltliche und organisatorische Zuarbeit obliegt der Gleichstellungsstelle.

Folgende Themenstellungen wurden im Rahmen dieser Sitzung beraten:

- Die Gleichstellungsstelle begleitete die Umsetzung des Frauenförderplans der Stadt Bergkamen.
- Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang den Bericht zur Umsetzung des Frauenförderplanes im Jahr 2004 vorgelegt.
- Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsstelle für das Jahr 2004
- Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag 2005

Schwerpunkt der Sitzung war die Verabschiedung der Frau Monika Lichtenhof und die Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten Frau Martina Bierkämper.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ – Beratungsangebot

Ziel der Gleichstellungsarbeit ist es, Frauen zu ihrem Recht zu verhelfen, die eigene Lebenssituation zu verbessern sowie die eigenen Handlungsspielräume zu erweitern. Hier erhält die Vorhaltung von persönlicher Beratung eine wichtige Funktion – eine Rechtsberatung erfolgt jedoch ausdrücklich nicht.

Die Beratung stellt ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen als auch für die Kolleginnen und Kollegen im Hause dar. In der Regel erfolgen die Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung.

Die Zahl der internen und externen Beratungen sind durch die Gleichstellungsstelle grundsätzlich nicht zu beeinflussen.

Die Beratungsgespräche lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Anfragen / davon	Weibl.	Männl.	Selbst	Für Dritte	Telef.	Persönl.	Insg.
Interne Anfragen	17		14	-	3	14	17
Externe Anfragen	4		3	1	3	1	4
Insg.	21		17	1	6	15	21

Die Beratungsdauer betrug zwischen 10 und 60 Minuten. Die häufig komplexen Problemlagen wurden in den Beratungsgesprächen gemeinsam erörtert und Lösungsansätze entwickelt. Schriftliche Informationen sowie eine angemessene Weiterentwicklung ergänzten das Angebot. Innerhalb der Beratungstätigkeit wurde immer wieder deutlich, wie wichtig und unverzichtbar die speziellen Einrichtungen für Frauen im Kreisgebiet sind.

Die Inhalte der Beratungsgespräche ähnelten denen der Vorjahre. Hierzu gehörten die Themenkomplexe:

- Unterstützungsmöglichkeiten für Alleinerziehende
- Existenzängste/finanzielle Probleme/drohende Arbeitslosigkeit
- Häusliche Gewalt
- Trennung / Scheidung
- Elternzeit / Mutterschutz
- Suche nach Selbsthilfegruppen
- Existenzgründung / Wiedereinstieg ins Berufsleben (Weiterleitung an die „Frau&Beruf“-Beraterin im Hause)
- Suche nach Anlaufstellen für Mädchen und junge Frauen
- Persönliche berufliche Weiterentwicklung

Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählt die Information, Kontaktpflege und Kooperation von und mit politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen und autonomen Gruppen im Stadt- bzw. im Kreisgebiet, regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften sowie eine intensive und kontinuierliche Pressearbeit.

Folgende Veranstaltungen und Projekte wurden von der Gleichstellungsstelle im Jahr 2005 initiiert bzw. durchgeführt oder begleitet:

- Internetkurse für Mädchen, Frauen und Seniorinnen sowie für Eltern mit ihren Kindern

In Kooperation mit dem Kulturreferat und der Stadtbibliothek im Begegnungszentrum am Stadtmart wurden auch in 2005 die seit einigen Jahren gut frequentierten Einstiegskurse für Mädchen und Frauen und alle Interessierte wieder angeboten.

Sowohl im ersten als auch im zweiten Halbjahr richteten sich die Grundlagenkurse jeweils an verschiedene Zielgruppen. Ausgeschrieben wurden die einzelnen Termine speziell für Frauen und Seniorinnen, Frauen und Mädchen oder nur für Seniorinnen. Ein spezieller Termin wandte sich an Mütter, Väter, Töchter und Söhne. Die Termine fanden jeweils im Vormittags- oder Abendbereich statt.

- Bergkamener Mädchen- und Frauen-Netzwerk

Das 1999 ins Leben gerufene Bergkamener Mädchen- und Frauen-Netzwerk arbeitet kontinuierlich an diversen Themen. Der Gleichstellungsbeauftragten obliegt die Geschäftsführung. Sie erstellt Protokolle, Einladungen und ist in Absprache mit den Sprecherinnen ebenfalls zuständig für die Pressearbeit.

Im ersten Quartal 2005 fand im Netzwerk eine intensive Diskussion über eine mögliche Selbstauflösung statt.

Durch die Beteiligung der Gleichstellungsstelle ab April 2005 konnte eine Wiederbelebung der Arbeit erreicht werden.

Die Netzwerkerinnen erstellten eine gemeinsame Planung für das Folgejahr. Die Veranstaltung beginnen wieder im Mai 2006.

- Frauensalon

Die Reihe „Frauensalon“ wurde im Herbst 2001 in Bergkamen ins Leben gerufen. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung mit dem Frauenreferat des Ev. Kirchenkreises Unna, der Ev. Friedenskirchengemeinde Bergkamen und der Ev. Sozialeminare von Westfalen e.V. in Iserlohn.

Vier Veranstaltungen wurden 2005 durchgeführt:

1. Zahlreich wie die Sterne am Himmel
Beginen – 900 Jahre selbstbewusste Frauen in der Kirche
2. Ausstellung „Frauen gestalten Frauengestalten“ in der Stadtbibliothek Bergkamen
3. „Geld ... macht ... glücklich?“
Frauen und Geld – eine komplizierte Beziehung?
4. Jabbog – Jüdisch-Christliche Begegnungen

- Internationaler Frauentag 2005

Das Motto 2005 lautete: „Frauen Feiern Feste“

25.02.05 Auftaktveranstaltung des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes NRW unter der Schirmherrschaft der Ministerin Birgit Fischer.

Thema: Frauenbilder

26.02.05 Blumenverteilaktion auf dem Wochenmarkt

05.03.05 Frauenfest im Heinrich-Martin-Heim der AWO in Kooperation mit rund 18 Frauengruppen/Verbänden und Initiative

Der Erlös des Internationalen Frauentages 2005 betrug 600,80 Euro und wurde der AWO -Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung zur Verfügung gestellt.

Kreisweite Veranstaltung zum Internationale Frauentag

Zeitungsbeilage der Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna mit Informationen rund um die Gleichstellungsarbeit

Kreisweiter gemeinsamer Flyer zu den Veranstaltungen im Kreis Unna

Veranstaltungen zum Internationalen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25.11.2005

23.11.2005 „Haben türkische und muslimische Frauen Rechte? – Anspruch und Wirklichkeit“ – Vortrag und Lesung/ Kooperation Gleichstellungsstelle mit Sozialamt und Stadtbibliothek der Stadt Bergkamen

26.11.05 Selbstbehauptungstraining für Mädchen / Kooperation der Gleichstellungsstelle mit dem Kinder- und Jugendbüro

- Mädchenkalender

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2005 der Mädchenkalender in Kooperation mit der Stelle „Frau und Beruf“ und dem Kinder- und Jugendbüro herausgegeben. Die Auflage betrug 100 Exemplare.

Interessierte Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren in der Phase der Berufswahlorientierung konnten sich die kostenlosen Kalender bei der Gleichstellungsstelle oder bei den o.g. Kooperationspartnerinnen und –partnern abholen.

Der Adressteil mit einem Stichwortregister „Von A bis Z“ wurde als Einleger mit dem Kalender abgegeben. Das Klappkärtchen in Scheckkartenformat informiert Mädchen unter anderem über wichtige Beratungsstellen.

- Regionale und überregionale Zusammenarbeit

Die Gleichstellungsstelle nahm regelmäßig bei den monatlichen Treffen des Arbeitskreises der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna und der Stadt Hamm teil. Daneben war die Gleichstellungsstelle bei zwei Sitzungen der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten NRW vertreten.

Am 10.03.05 Teilnahme an einer Tagung „Chancengleichheit in Betrieben und Verwaltungen“

Am 17.09.05 Teilnahme an einer Verdi Informationsveranstaltung zum neuen Tarifrecht TVÖD

Am 007.12.05 Teilnahme an der zweiten Familienkonferenz im Kreis Unna unter dem Motto „Familienförderung ist Wirtschaftsförderung“

Im Juni 2005 nahm die Gleichstellungsbeauftragte teil an der 17.ten Bundeskonferenz der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in Schwerin unter dem Titel Schweriner Leitsätze „Den Staat geschlechtergerecht gestalten“

Regelmäßige Arbeitskreise RAFF (Regionaler Arbeitskreis zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit)

Besonderheiten

Mit Wirkung vom 01. November 2004 übernahm die bisherige Gleichstellungsbeauftragte Monika Lichtenhof eine neue Funktion innerhalb der Stadtverwaltung.

Nach einem internen Stellenbesetzungsverfahren erfolgte die Nachbesetzung vor dem Hintergrund des bestehenden Haushaltssicherungskonzeptes zum 01. Februar 2005 und Frau Martina Bierkämper trat die Stelle mit 25 Wochenstunden an.

Für die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bierkämper war das Jahr 2005 ein Jahr der Einarbeitung. Gleichzeitig haben alle wichtigen Veranstaltungen stattgefunden. Die Anzahl der Beratungen im Rahmen des Beratungsangebotes geht bei einem Wechsel der Stelleninhaberin erst einmal zurück. Bei Aufbau von Vertrauen steigen die Zahlen der Beratungen an. Dieses kann jetzt schon für das Jahr 2006 prognostiziert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 9/561-00 zur Kenntnis.